

WOCHENPOST

Freitag, 29. April 2016

□ Nicole Marschall □ 21. April 2016 □ [Artikel teilen](#)

Helfende Hände fürs Naturschutzzentrum gesucht!

IG Erkrath ruft zum 2. Aktionstag fürs NSZ Bruchhausen auf

Erkrath. (NM). Damit die naturschutz- und umweltpädagogische Arbeit des Naturschutzzentrums Hochdahl auch künftig fortgesetzt werden kann, hatte die IG Erkrath im Vorjahr erstmals einen Aktionstag speziell für die beliebte Einrichtung organisiert. Zahlreiche Bürger und Vereine hatten die Ärmel hochgekremgelt und bei 28 Projekten mit angepackt. Im Juni ist nun der zweite Aktionstag geplant.



Wolfgang Cüppers (IG Erkrath) und Karin Blomenkamp (NSZ Bruchhausen) freuen sich auf tatkräftige Unterstützung beim 2. Aktionstag für das Naturschutzzentrum. [Foto: Nicole Marschall]

18 Projekte stehen auf der To-do-Liste der fleißigen Helfer, die sich am 4. Juni beim zweiten Aktionstag für das Naturschutzzentrum Bruchhausen engagieren wollen. Sechs davon sind bereits vergeben:

So kümmert sich die Große Erkrather Karnevalsgesellschaft beispielsweise um ein neues Fallrohr und darum, dass die Tür des Naturschutzgebäudes abgeholt wird und eine Klinke – anstelle des vorhandenen Türknaufs – bekommt. Künstler Volker Rapp gestaltet eine ausgebesserte Fassade am Naturschutzhof neu und der Löschzug Trills der Freiwilligen Feuerwehr nimmt sich noch einmal den Unterstand für Esel, Ponys und Schafe vor. Im vergangenen Jahr hatten die Feuerwehrleute den maroden Verschlag bereits vor dem Verfall gerettet. »Nun fehlen noch ein paar Verbesserungen«, erklärt Karin Blomenkamp, Leiterin des Naturschutzzentrums, in der Projektbeschreibung.

Gesucht werden noch helfende Hände, die beispielsweise den Pädagogik-Teich und die Gartenmöbel imprägnieren, das Jakobs-Kreuzkraut jäten, Hecken schneiden, einen Infokasten und Schlagläden montieren, Wandbereiche ausfugen und verputzen oder die Treppe neu streichen. »Es werden auch diesmal zahlreiche Projekte angeboten, bei denen kleine und große Gäste tatkräftig mithelfen können«, fasst Wolfgang Cüppers, Vorsitzender der IG Erkrath, zusammen: »Für größere Projekte suchen wir Handwerker, Unternehmen und Vereine, die ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen und uns mit ihrer Fachkenntnis oder durch Spenden unterstützen.« Cüppers hofft, dass auch diesmal wieder viele Erkrather mit anpacken werden.

Selbstverständlich muss während des Aktionstags aber nicht nur gearbeitet werden: Ein Rahmenprogramm mit Ponyreiten, Kutschfahrten, einem Kindertrödelmarkt, Führungen durch die benachbarte Sandgrube und einer Tombola ist von 10 bis 18 Uhr geplant. Für Speis und Trank sorgen die IG Erkrath und der Förderverein des Naturschutzzentrums. Der Erlös kommt dem Naturschutzzentrum zugute. Getränke werden diesmal in Plastik-Pfandbechern ausgegeben. Wie schon für die Närrische Markthalle hat die IG Erkrath nun auch für den Aktionstag einen Sammelbecher gestaltet, diesmal mit einer historischen Zeichnung der alten Schule, in der die umweltpädagogische Einrichtung untergebracht ist.

Nähere Informationen zu allen Projekten sind auf der Website www.ig-erkrath.de zu finden. Interessenten können sich über mail@ig-erkrath.de oder die Rufnummer 0172 / 2966535 bei Wolfgang Cüppers anmelden. Anmeldungen für den Kindertrödelmarkt nimmt das Team vom Naturschutzzentrum unter info@naturschutzzentrum-bruchhausen.de oder 02104 / 797989 entgegen.

[□ zurück](#) [□ nach oben](#) [□ Artikel drucken](#) [□ Artikel teilen](#)

Artikel kommentieren

Bisher gibt es noch keinen Kommentar zu diesem Artikel.

Erkrath □



Bye, bye Pink Lady!

Erkrath. (NM) So allmählich heißt es, Abschied nehmen von der Pink Lady: Beim Tag der offenen Tür des Löschzugs I der Freiwilligen Feuerwehr wird das Magenta-farbene Einsatzfahrzeug zum letzten Mal »in Pink« fürs Kinderhospiz Regenbogenland werben. Bevor die Folie im Mai endgültig runterkommt, kann man sich von 11 bis 20...



Erkrath, das ist fair!

Erkrath. (NM) Fast zweieinhalb Jahre hat es gedauert, doch am kommenden Samstag, 30. April, ist das Ziel nun erreicht: Erkrath darf den Titel »Fairtrade-Stadt« tragen. Die Urkunde wird um 14 Uhr im Rathaus überreicht.



Fachkräfte und Märkte der Zukunft

Hilden. (AK). Über 90 Aussteller aus der privaten Wirtschaft, dem öffentlichen Dienst, von Bildungsträgern und Arbeitsagenturen boten am Samstag einen Wegweiser für Schulabgänger, die noch eine Orientierung bei der Berufswahl suchten. Der Weg, auf dem Arbeitgeber und -nehmer zueinander finden, hat sich sehr gewandelt, stellten die Ausbildungsbörsen-Veranstalter der Städte Hilden, Haan und Erkrath fest.